

Presseerklärung des Bündnisses Bildungstreik Mannheim zur Demonstration am 4.12.09.

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Heute, am 4. Dezember 2009, demonstrierten ca. 3.000 Schüler_innen und Studierende unter dem Motto *"Freie Bildung für alle!"* gegen die Schul- und Hochschulpolitik der vergangenen Jahre und für eine Enthierarchisierung und Demokratisierung von Universitäten und Schulen.

Aufgerufen zu dieser Demonstration hatte das Bündnis *Bildungstreik Mannheim*. Gegen 11.00 Uhr versammelten sich die Demonstrationsteilnehmer_innen auf zwei Startpunkten, einem in der Neckarstadt-Ost und einen am Schloss, bis sie sich gegen 12.00 Uhr auf dem Paradeplatz vereinigten und von dort aus gemeinsam zum Wasserturm weiter zogen. Während des Zuges schlossen sich spontan Schüler_innen verschiedener Schulen an und ließen den Demonstrationzug so deutlich anwachsen, so dass er am Paradeplatz seine maximale Größe von ca. 3.000 Teilnehmer_innen erreichte.

"Diese hohe Zahl an Teilnehmern stimmt uns sehr glücklich, da wir, aufgrund der bisherigen Erfahrungen, niemals mit einer solch regen Beteiligung gerechnet hätten. Im Vorfeld gingen wir von ca. 500 bis 1.000 Demonstrant_innen aus. Diese Schätzung meldeten wir auch der Polizei. Mit einem solchen Andrang war wirklich nicht zu rechnen" so ein Sprecher des Bündnisses.

In zahlreichen Redebeiträgen wurde wiederholt betont, dass die Bildungsproteste gemeinsam von Studierenden, Schüler_innen und Auszubildenden getragen werden. Dies bedeutet, dass, neben der Forderung nach einer Überarbeitung des Bologna-Prozesses in der heutigen Form und der darauf folgenden Umstellung der Studien auf das Bachelor- und Mastersystem und der Einführung von Studiengebühren in den meisten Bundesländern, auch eine Rücknahme des "Turbo-Abi"s, innerhalb von acht Jahren, die Abschaffung des dreigliedrigen Schulsystems und die Forderung nach einer garantierten Übernahme aller Auszubildenden durch Wirtschaft und Politik beinhaltet.

Eine Vertreterin des ASTAs und der Juso-Hochschulgruppe der Universität Mannheim betonte, dass eine Demokratisierung der Hochschulen, nicht eine weitere Ökonomisierung, eine Lösung der aktuellen Bildungsproblematik sei. Die Sprecherin der Schüler_innenvertretung in Mannheim betonte diese Forderungen wiederholt und kritisierte, dass die Bildung in Deutschland, wie in kaum einem anderen Industrieland, vom Geldbeutel der Eltern abhängt. Im Redebeitrag der DIDF-Jugend wurde die besonders schwierige Situation von Migrant_innen im deutschen Bildungssystem hervorgehoben. Ein Sprecher der Anarchistischen Gruppe Mannheim stellte die Reformen in den allgemeinen ökonomischen Kontext einer auf Profit und Geld basierenden Gesellschaft und stellte ihr das Konzept selbst verwalteter und nicht-hierarchischer Bildungseinrichtungen entgegen. Ein Sprecher der Piratenpartei betonte die Notwendigkeit von freiem Zugang zu den breiten Wissensangeboten der, gerade entstehenden, Informations- und Wissensgesellschaft für alle Menschen. Darüber hinaus gab es Redebeiträge vom *Alstom*-Betriebsrat *Schubert*, von der Grünen Jugend, von der Stadträtin *Gudrun Kuch* (Die Linke), und von *Helen Heberer* (MdL, SPD).

Leider mussten wir jedoch erfahren, dass an verschiedenen Schulen der Region, wie z.B. dem Mannheimer *Karl-Friedrich-Gymnasium* oder dem *Heinrich-Böll-Gymnasium* in Ludwigshafen den Schülern, teilweise zu hunderten, verwehrt wurde, sich an dieser Demonstration zu beteiligen. U.A. wurde auch damit gedroht, dass eine Beteiligung an dieser Demonstration als unentschuldigtes

Fehlen gewertet würde, was sich wiederum negativ auf folgende Noten auswirken könne. Das Bündnis "Bildungsstreik Mannheim" findet dieses Vorgehen skandalös. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass ein solches Vorgehen dem §1, (1) und (2) des Schulgesetzes (SchG) Baden-Württemberg widerspricht.

Das Bündnis wertet diese Demonstration und die rege Teilnahme daran als großen Erfolg. Die ausgelassene und entspannte Stimmung regen zu mehr an. Der Protest für ein anderes Bildungssystem wird weiter gehen...

Bildungsstreik Mannheim
www.bildungsstreik-mannheim.de

Gruppen im Bündnis *Bildungsstreik Mannheim* (in alphabetischer Reihenfolge):

Anarchistische Gruppe Mannheim
ASTA der Uni Mannheim
DIDF
DIDF Jugend
Die Falken – SJD Mannheim
Die Linke. SDS Mannheim
Grüne Jugend Mannheim
Jusos Mannheim
Juso Hochschulgruppe Mannheim
Linksjugend [solid] Mannheim
Mannheimer Schüler gegen Rechts
Party and Activism
Piratenpartei Mannheim